

Anforderungsprofile zur Vergabe der Verwendungseignung für die Beförderungsämter der Richterinnen und Richter in der Verwaltungsgerichtsbarkeit

1. Richterin/Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (Besoldungsgruppe R 2)

Das Amt erfordert insbesondere die ausgeprägte Kompetenz zur vertieften Auseinandersetzung mit schwierigen Rechtsfragen und komplizierten Sachverhalten sowie die Fähigkeit, diese auf das Wesentliche zurückzuführen und verständlich darzustellen.

2. Vorsitzende Richter/Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht (Besoldungsgruppe R 2)

Das Amt erfordert ausgeprägte Kompetenzen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zur Leitung und Organisation des Spruchkörpers (Konfliktbewältigung, Mitarbeitermotivation, Durchsetzungsvermögen)
- Fähigkeit, die Einheitlichkeit der Rechtsprechung des Spruchkörpers zu wahren und zu fördern

3. Vorsitzende Richter/Vorsitzender Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (Besoldungsgruppe R 3)

Das Amt erfordert besonders ausgeprägte Kompetenzen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zur Leitung und Organisation des Spruchkörpers (Konfliktbewältigung, Mitarbeitermotivation, Durchsetzungsvermögen)
- Fähigkeit, die Einheitlichkeit der Rechtsprechung des Spruchkörpers zu wahren und zu fördern

4. Vizepräsidentin/Vizepräsident eines Verwaltungsgerichts (Besoldungsgruppe R 2 + Z bis R 3)

Das Amt erfordert besonders ausgeprägte Kompetenzen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Führungskompetenz (Konfliktbewältigung, Mitarbeitermotivation, Durchsetzungsvermögen)
- Sozialkompetenz (Fähigkeit zum Dialog und Kompromiss)
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Repräsentation in der Öffentlichkeit, zur Darstellung justizieller Belange in Reden und Ansprachen
- Fähigkeit, technische und organisatorische Maßnahmen anzustoßen und umzusetzen

5. Präsidentin/Präsident eines Verwaltungsgerichts (Besoldungsgruppe R 3 bis R 5)

Das Amt erfordert besonders ausgeprägte Kompetenzen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Führungskompetenz (Konfliktbewältigung, Mitarbeitermotivation, Durchsetzungsvermögen)
- Sozialkompetenz (Fähigkeit zum Dialog und Kompromiss)

- Fähigkeit und Bereitschaft zur Repräsentation in der Öffentlichkeit, zur Darstellung justizieller Belange in Reden und Ansprachen
- Fähigkeit, technische und organisatorische Maßnahmen anzustoßen und umzusetzen

**6. Vizepräsidentin/Vizepräsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs
(Besoldungsgruppe R 4)**

Das Amt erfordert besonders ausgeprägte Kompetenzen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Führungskompetenz (Konfliktbewältigung, Mitarbeitermotivation, Durchsetzungsvermögen)
- Sozialkompetenz (Fähigkeit zum Dialog und Kompromiss)
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Repräsentation in der Öffentlichkeit, zur Darstellung justizieller Belange in Reden und Ansprachen
- Fähigkeit, technische und organisatorische Maßnahmen anzustoßen und umzusetzen.